

Weva

RECHTECKIGE BECKEN



ProSwell

by PROCOPI

Montageanleitung

Bitte lesen Sie sich diese Anleitung sorgfältig durch
und bewahren Sie sie auf



Hauptsitz Erlangen:
Procopi Deutschland GmbH
Sonnenstraße 12-14
91058 Erlangen

Notice Weva Rectangle - 07/2015
DE - Indice de révision : E - Code : 97140000

Niederlassung Meißen:
Procopi Deutschland GmbH
Steigerstraße 7
01665 Käbschütztal

HOLZ, EIN NATURPRODUKT

Holz ist ein Naturprodukt und als solches nicht ohne Makel. Dies jedoch trägt zu seinem einzigartigen Charakter bei und hat keinerlei Auswirkungen auf die Lebensdauer des Produktes.

Einige Makel sind oberflächlicher Natur und von der Garantie nicht abgedeckt.



>> FARBABWEICHUNGEN

Farbabweichungen treten bei jeder Holzart auf. Eine Behandlung des Holzes verstärkt diese Unterschiede noch, da die Lösung je nach Dichte und Maserung des Holzes unterschiedlich tief eindringen kann. Bei den Witterungseinflüssen ausgesetztem Holz werden diese Farbabweichungen aber beträchtlich gemildert.



>> VERGRAUEN

Dem Sonnenlicht ausgesetztes Holz neigt zum «Vergrauen». Manche Menschen schätzen diesen silbrigen Schimmer am Holz besonders. Falls Ihnen jedoch daran gelegen ist, dass das Holz seinen ursprünglichen Branton beibehält, so versehen Sie es nach dem Zusammenbau mit einer Schutzschicht (Lasur, Öl).



>> SCHIMMEL AUF DER OBERFLÄCHE

Auf Holz kann sich Schimmel - verursacht durch mikroskopisch kleine Pilze - bilden, vor allem auf harzigen Holzarten, auf denen sich der Schimmel als Bläue zeigt. Betroffen ist nur die Holzoberfläche und die Flecken, die hell- bis dunkelblau sein können, werden verstärkt durch Hitze, Feuchtigkeit und unzureichende Luftzirkulation. Durch Abwischen der Oberfläche können diese Flecken entfernt werden. Denn Holz der Klasse IV ist ja gegen einen Pilzbefall oder Schimmel, der die Festigkeitseigenschaften des Holzes zerstören könnte, geschützt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den von Procopi gewährten Garantien.



>> HARZFLECKEN

Werden harzhaltige Holzarten dampfgehärtet, so kann der Wechsel von Druck und Unterdruck dazu führen, dass klebrige Harzreste an die Oberfläche treten. Mit einem geeigneten Werkzeug können diese vorsichtig entfernt werden; achten Sie allerdings unbedingt darauf, dabei das Holz nicht zu berühren. Terpentinöl ist ebenfalls sehr effektiv, kann aber bei übermäßiger Anwendung zu Fleckenbildung führen.



>> RISSE UND SPALTEN

Feuchtigkeitsschwankungen führen dazu, dass Holz sich ausdehnt und wieder zusammenzieht. Beim Trocknen zieht sich das Holz ungleichmäßig zusammen: so können Risse entstehen. Auch wenn diese möglicherweise Anlass zur Sorge geben können, so haben sie doch keinerlei Einfluss auf die mechanischen Eigenschaften des Produktes und sind deshalb von jeder Garantie ausgeschlossen.



>> SALZFLECKEN

Auf der Oberfläche von kesseldruckimprägniertem Holz finden sich häufig kleine grüne Flecken. Durch leichtes Abschmiegeln können diese entfernt werden. Auch wenn Sie nichts unternehmen wird diese Farbe mit der Zeit verschwinden.



>> ASTLÖCHER

Astlöcher markieren Stellen, wo einst Äste gewachsen sind. Anzahl und Größe sind von der Art des Holzes und dem Ausleseprozess abhängig. Für Strukturen im Außenbereich sind kleine Astlöcher durchaus akzeptabel. Je strenger der auf ein Eliminieren von Astlöchern angelegte Ausleseprozess, desto teurer das Holz.



>> VERLEIMTES HOLZ

Damit wir bei der Auswahl unseres Holzes die allerhöchste Qualität gewährleisten können, nehmen wir es vor der Verarbeitung genau unter die Lupe. Holz mit beidseitigem Makel (Astlöcher, Risse) wird entfernt, und die Bretter werden miteinander verbunden (siehe Abbildung).

Deshalb sind verleimte Teile in einem Holzbecken keine Seltenheit. Die Festigkeitseigenschaften des Holzes beeinträchtigt dies jedoch in keiner Weise. Aus dem gleichen Grund sind Unvollkommenheiten an der inneren Oberfläche des Pools (Astlöcher, Risse) als natürlichen Teil eines Holzbeckens anzusehen.

VORSICHT

■ **Aufbewahrung:** Falls Sie Ihren Pool nicht unmittelbar zusammenbauen möchten, sollten Sie ihn ungeöffnet entweder in einem gut belüfteten Raum oder an einem vor Feuchtigkeit und Sonneneinstrahlung geschützten Ort aufbewahren. Waren Sie jedoch genötigt, Ihren Pool bereits auszupacken, so verpacken und verschnüren Sie die Paletten erneut. Bei ausgepackten Paletten muss Ihr Pool innerhalb von 24 bis 48 Stunden aufgebaut werden.



» INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	4
Aushub & Stahlgitter	6
Montage der Metallträger	8
Gießen der Betonplatte	11
Montage der Wände	12
Montage der Holzkeile	16
Befestigen der Beschläge	18
Montage des Klemmprofils	20
Abschluss & Blende	21
Montage der Einbauteile	22
Einpassen des Unterlegvlieses und der Folie; Befüllen des Beckens ..	23
Montage der Filteranlage	24
Befüllen des Pools & Zurechtschneiden der Folie	30
Montage des Handlaufs	31
Leitern	33
Empfehlungen zu Inbetriebnahme & Betrieb	34
Garantien	39
Für die Sicherheit Ihrer Kinder	40
Schemata	41 - 43
PEFC-Zertifikat	44

>> VORWORT

Verehrte Kunden!

Zum Kauf Ihres neuen Pools möchten wir Ihnen recht herzlich gratulieren. Sie haben ein exklusives Schwimmbecken erworben, das mit großer Sorgfalt konzipiert und hergestellt wurde. Lesen Sie sich diese Anleitung bitte sorgfältig durch, bevor Sie mit der Montage Ihres Pools beginnen und bewahren Sie sie auf.

Diese Anleitung gilt für alle 3 Beckengrößen gleichermaßen. Eine ausführliche Auflistung der unterschiedlichen Bestandteile des jeweiligen Pools finden Sie im Folien-Set.

Aufbewahrung:

Falls Sie Ihren Pool nicht sofort zusammenbauen möchten, so achten Sie auf eine sorgfältige und sachgerechte Lagerung.

Achten Sie dabei auf Folgendes:

- ▶ Lassen Sie die Paletten verschlossen (oder verschließen Sie sie wieder, falls sie geöffnet werden mussten).
- ▶ Bewahren Sie Ihren Pool an einem vor Feuchtigkeit und Sonneneinstrahlung geschützten Ort auf.

Durch diese Maßnahmen soll einem Verziehen des Holzes vorgebeugt werden, das den korrekten Zusammenbau des Pools erschweren könnte. Muss Ihr Pool noch eine Weile gelagert werden, so empfiehlt es sich außerdem, kleine Holzkeile zwischen die einzelnen Holz-Schichten zu schieben, damit die Luft gut zirkulieren kann.

Aufstellbecken:

Ihr Pool ist als Aufstellbecken konzipiert. Soll er jedoch ganz oder teilweise ins Erdreich eingelassen werden, so sind zusätzliche Maßnahmen erforderlich:

- ▶ Ist der Untergrund nicht vollkommen eben bzw. an einer Hanglage muss Ihr Pool in die ansteigende Seite eingelassen sein; füllen Sie keinesfalls unter dem Becken auf.
 - ▶ Sorgen Sie um die gesamte Betonplatte herum für dem Terrain entsprechende Drainage.
 - ▶ Versehen Sie die Poolwände außen mit einer Schutzfolie (Dampfsperren-Folie für Fundamente, nicht im Lieferumfang enthalten) und zwar bis zu der Höhe, wie der Pool im Erdreich eingelassen sein wird.
 - ▶ Füllen Sie das Erdreich um den Pool herum mit stabilisiertem Sand (Mörtel 150 kg/m³) vorsichtig wieder auf.
- (Die für diese Maßnahmen notwendigen Materialien sind nicht im Lieferumfang des Sets enthalten).

Sicherheit:

- ▶ Ihre Installation hat der Sicherheitsnorm C 15-100 zu entsprechen: Der Stromanschluss der Filterpumpe muss also unbedingt durch einen 30 mA FI-Schutzschalter gesichert werden. (Lassen Sie die Verkabelung von einem qualifizierten Fachmann durchführen).
- ▶ Das Set ermöglicht die Installation der Filteranlage in einer Entfernung von 3,5 m zum Pool; dies entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen.

Es empfiehlt sich, einem unbefugten Zutritt zum Schwimmbecken durch geeignete Sicherheitsmaßnahmen (gemäß der Sicherheitsnormen NF P 90-306, 307, 308 & 309) entgegenzuwirken, wie z.B. durch Einzäunen des Beckens, durch verschließbare Tore, Alarmsysteme, Sicherheitsabdeckungen und Überdachungen.

- ▶ Kinder dürfen den Pool nie ohne Aufsicht eines Erwachsenen benutzen!
- ▶ Die äußere Holzleiter ist immer zu entfernen, sobald der letzte Badende den Pool verlassen hat; damit soll das Risiko des Ertrinkens ausgeschlossen werden.
- ▶ Dieser Pool ist ausschließlich für den privaten Bereich konzipiert.
- ▶ Installieren Sie den Pool keinesfalls unter herabhängenden elektrischen Kabeln.

Holz ist ein natürliches Material, in dem Risse und Spalten entstehen können; auf die Lebensdauer Ihres Pool hat dies aber keinen Einfluss.

Außerdem kann dem Sonnenlicht ausgesetztes Holz im Laufe der Zeit seine Farbe verändern.



- ▶ Bewahren Sie nach der Installation Ihres Pools die einzelnen Montageanleitungen sowie Lieferschein und Rechnung sorgfältig auf, damit Sie im Bedarfsfall auf diese Dokumente zurückgreifen können.

ÜBERBLICK

- >> Aushub
- >> Montage der Metallträger
- >> Gießen der Betonplatte
- >> Zusammenbau der Holzwand
- >> Filteranlage

Werkzeuge:

(ohne Betonier-Arbeiten und Aushub)

Maßband bzw. Meterstab, Schnur, Schlüsselsatz (13 und 17 mm), Gummihammer, Akkuschauber mit Aufsätzen, Teppichmesser, Metallsäge, große Wasserwaage, Senk- und Kreuzschraubenzieher, Eisenschneider, Schmirgelpapier, Feile und die zum Aushub erforderlichen Geräte.

Zu veranschlagende Montagezeit:

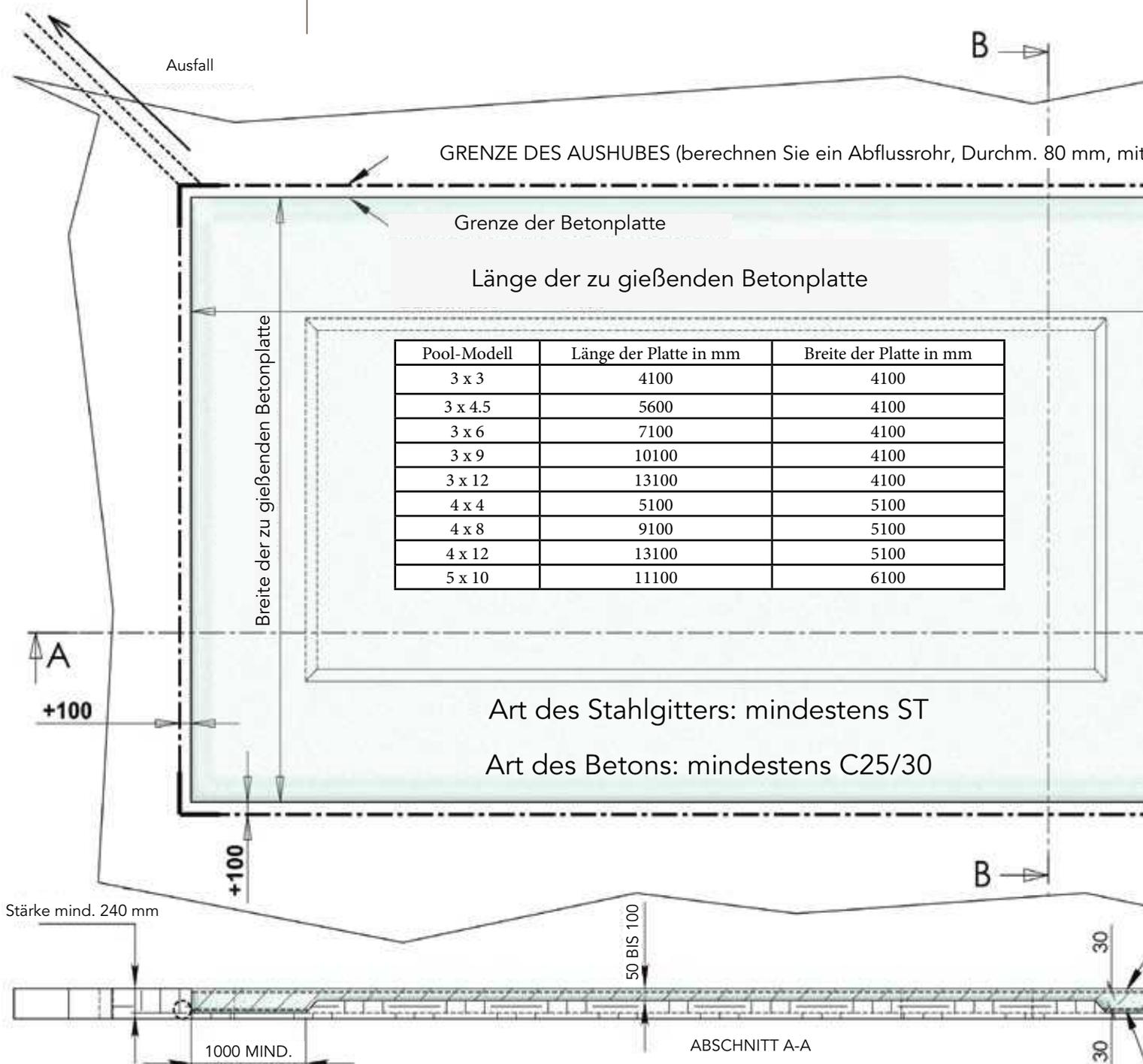
- ▶ Aushub:
1 bis 2 Tage (je nach verwendeten Materialien)
- ▶ Metallträger
1 Tag (mit 2 Personen)
- ▶ Gießen der Betonplatte:
1 bis 2 Tage (mit 2 Personen und je nach verwendeten Materialien)
- ▶ Holzwand und Filtration:
2 bis 3 Tage (mit 2 Personen). In der angegebenen Zeit ist die Aushärtezeit des Betons nicht mit eingerechnet.
- ▶ Aushärtezeit der Betonplatte vor Befüllen des Pools mit Wasser:
2 bis 3 Wochen

>> AUSHUB

- ▶ Nachdem Sie den idealen Standort für Ihren Pool bestimmt haben, beginnen Sie mit dem für die Betonplatte erforderlichen Aushub. Konsultieren Sie Abb. 1 und ermitteln Sie die auf Ihren Pool zutreffenden Abmessungen.
- ▶ Füllen Sie den Untergrund unter dem Becken niemals auf; graben Sie so aus, dass Ihr Pool immer auf einer stabilen, ebenen Oberfläche steht.
- ▶ Sorgen Sie um das gesamte Becken herum für ausreichend Drainage, vor allem bei einem eingelassenen Becken.
- ▶ Zögern Sie nicht, einen Fachmann zu Rate zu ziehen.

Abb. 1

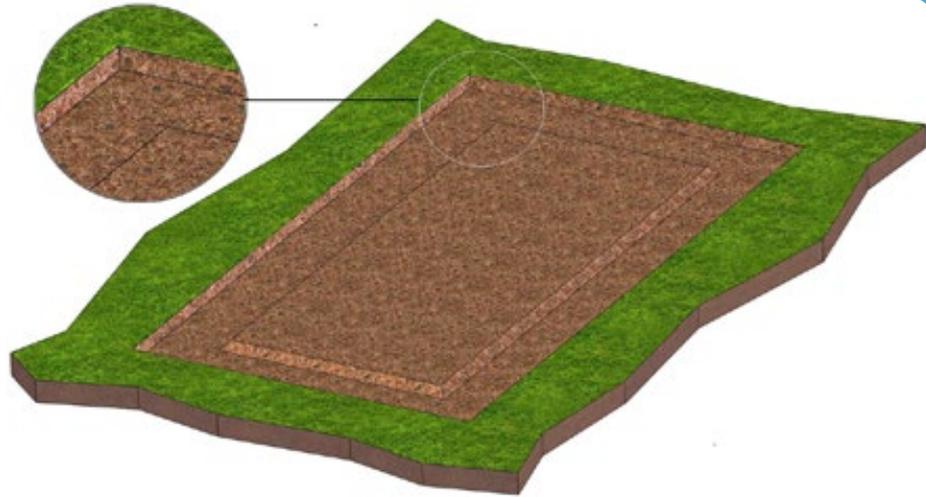
ABMESSUNGEN DES AUSHUBS UND DER BETONPLATTE





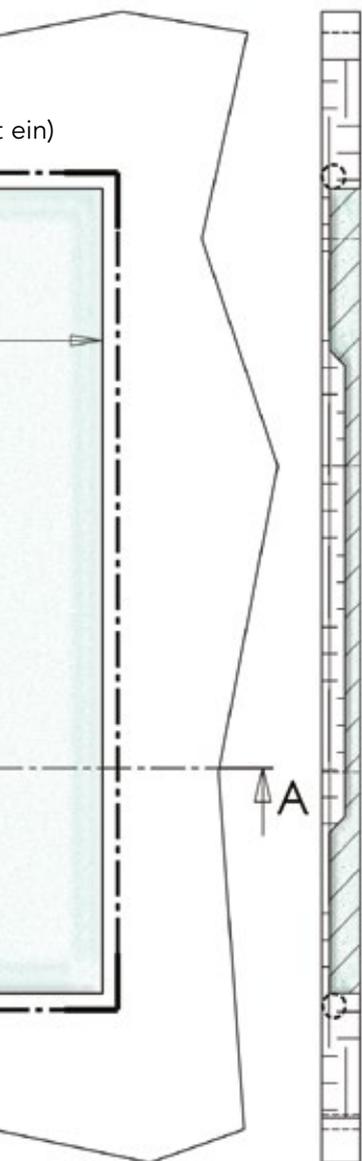
- ▶ Achten Sie darauf, dass der Aushub um das Becken herum tiefer ist, um die Metallträger zu beherbergen (Abb. 2). Indem Sie den Aushub nur an den Ecken vertiefen, reduzieren Sie die zum Gießen der Platte erforderliche Menge an Beton.

Abb. 2

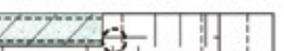


PLATTE

ABSCHNITT B-B



Oberes Stahlgitter

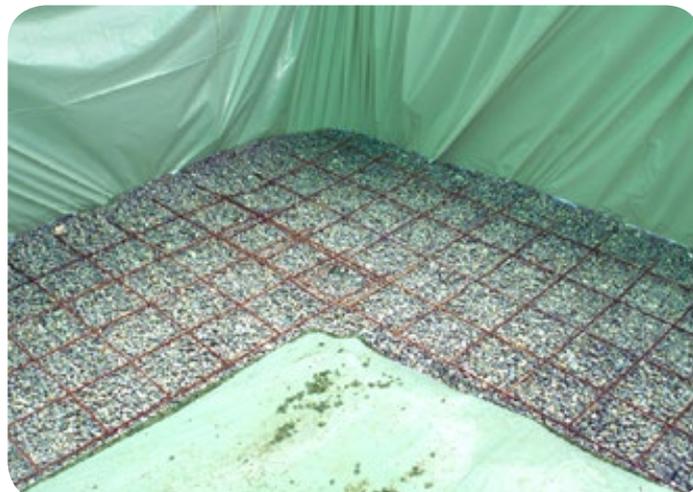


Abflussrohr

Unteres Stahlgitter

- ▶ Der Boden des Aushubs sollte vollkommen eben sein, damit die Metallträger leichter installiert werden können (Abb. 3). (Fügen Sie entweder eine Schicht verdichteten Kies oder eine grobe Schicht Beton hinzu.)
- ▶ Legen Sie ein Stahlgitter über diesen Abschnitt (Abb. 3).

Abb. 3

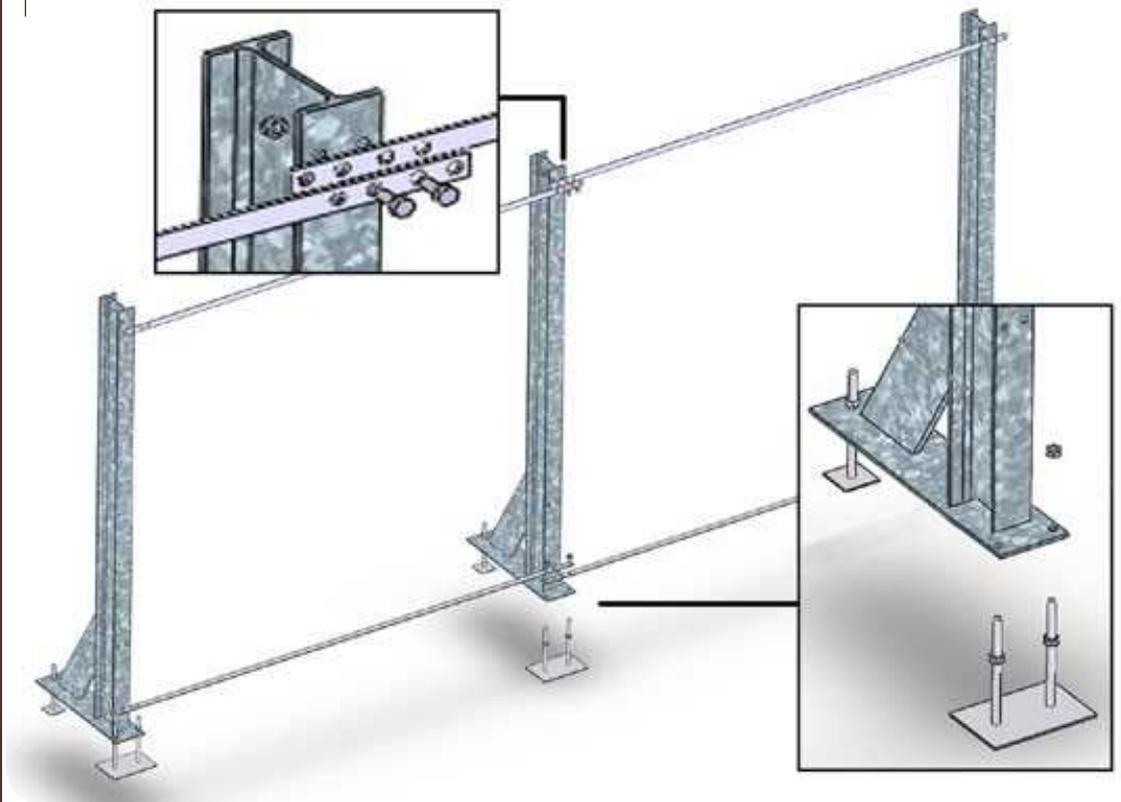


Stellen Sie ihren Pool nicht unter Bäumen oder überhängenden elektrischen Leitungen auf.

Achten Sie bei der Ausrichtung Ihres Pools darauf, dass die Skimmer der Hauptwindrichtung zugewandt sind.

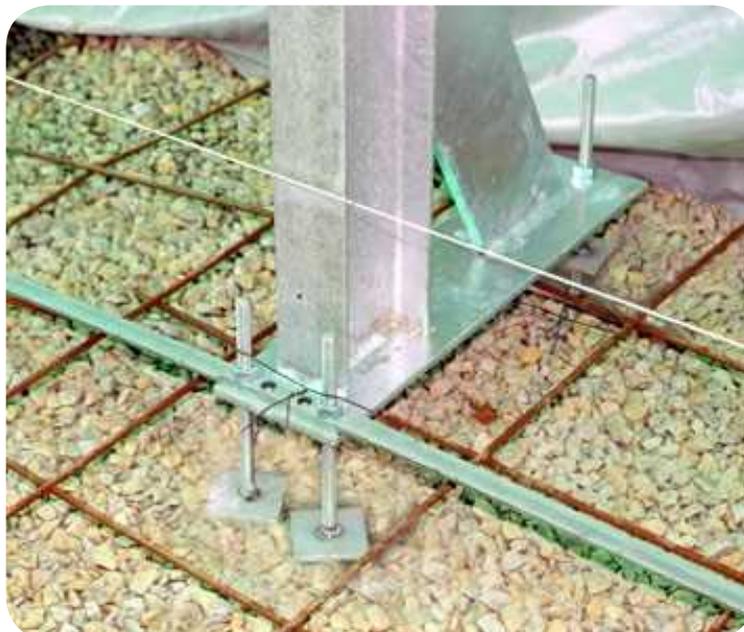
>> MONTAGE DER METALLTRÄGER

Abb. 4



- Das der Verstärkung dienende Metallgefüge besteht aus Pfosten, die oben und unten durch flache Stangen verbunden sind (Abb. 4). Beachten Sie, wie sich die einzelnen Teile überlappen; dadurch wird die richtige Positionierung des Gefüges gewährleistet. Die oberen Verbindungen sollten nach Gießen der Betonplatte wieder entfernt werden.

Abb. 5



ACHTUNG: Bei Becken mit einer Tiefe von 1,20 m sollte die Stärke der Betonplatte etwa 350 mm betragen; die +/- 40 mm-Angabe in der Skizze findet keine Anwendung. Die angegebene Abmessung von 90 mm bleibt allerdings unverändert.



- ▶ Nachdem Sie die erste Stahlgitterschicht richtig gelegt haben (Abb. 3), legen Sie sich die für den Aufbau Ihres Pools notwendigen Metallpfosten zurecht (Abb. 8). Denken Sie daran, diese zuvor mit Hebern zu versehen (Abb. 4). Die Pfosten werden unten durch flache, mit zwei Schrauben befestigten Stangen (Schraubenbeutel A und B, Abb.4) zusammengehalten.
- ▶ Die Entfernung zwischen den einzelnen Pfosten richtet sich nach der Länge der flachen Stangen.
- ▶ Die flachen Stangen sind an jeder Seite mit 4 Löchern versehen.
- ▶ Die oberen und unteren Stangen sind identisch.
- ▶ Um den Untergrund herum kommen die äußeren Löcher zur Verwendung; die inneren Löcher werden für die oberen Stangen gebraucht (Abb. 6).

Abb. 6

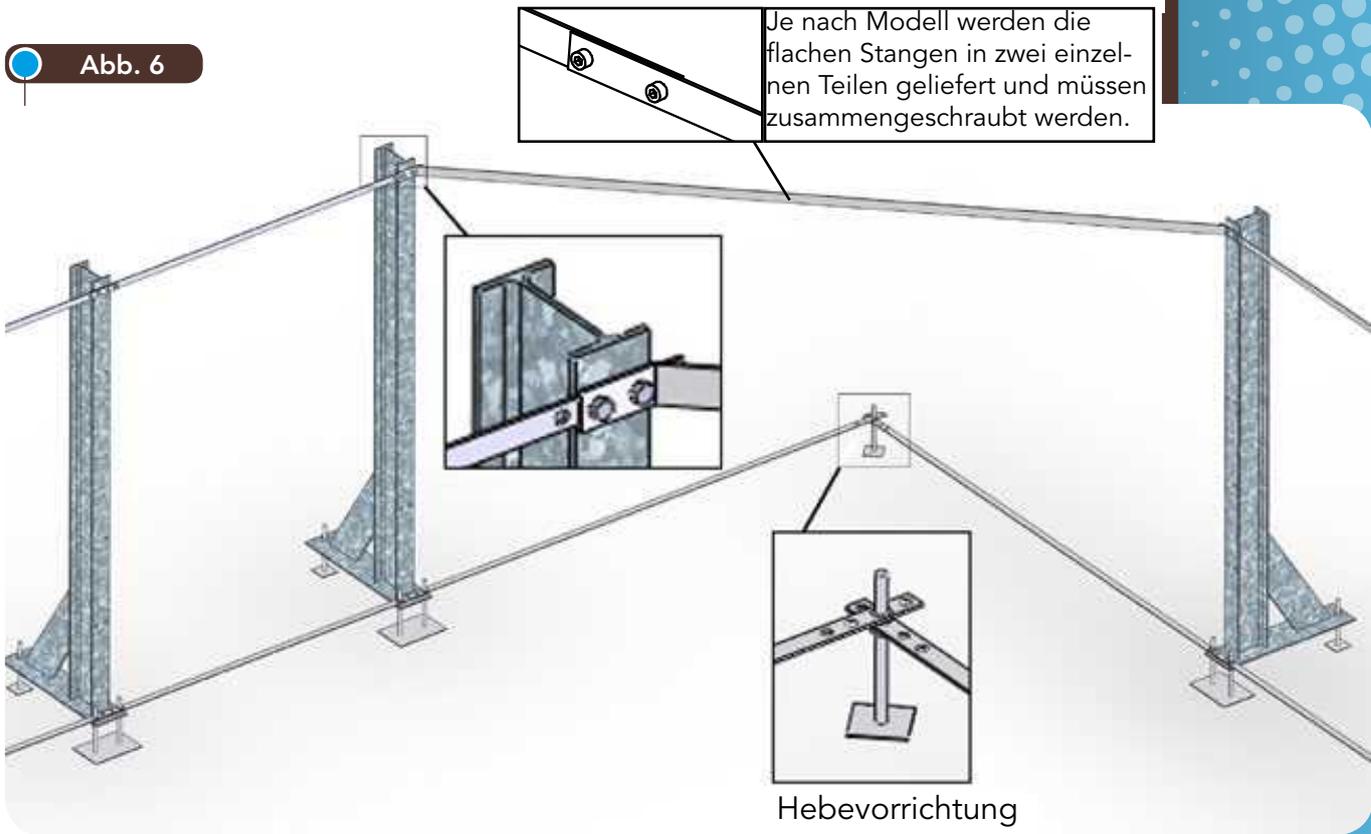
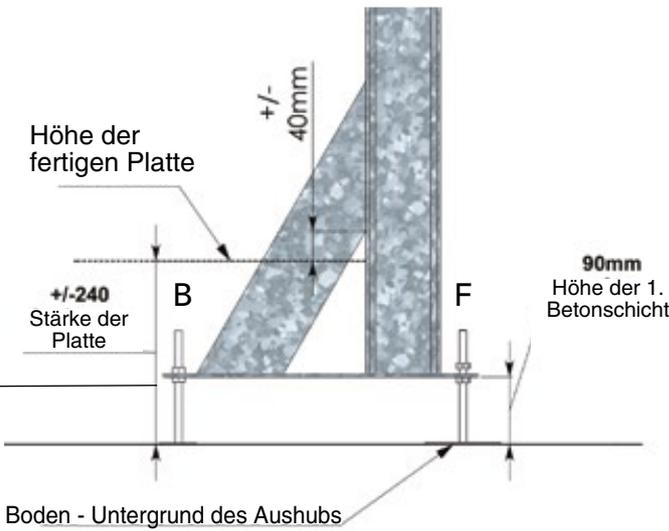


Abb. 7



- ▶ Sobald die Metallträger montiert sind, gleichen Sie die Stellung der Pfosten vorsichtig ab und überprüfen Sie:
 - dass die Pfosten eben aufliegen, gerade stehen und korrekt angeordnet sind
 - dass die Pooldiagonalen - gemessen an der Achse der Eckheber - alle gleich sind (Abb. 8).

VORSICHT

Führen Sie diesen Montage-Schritt mit besonderer Sorgfalt durch, da er sich auf alle weiteren Arbeiten auswirkt und für den Gesamtaufbau Ihres Pools maßgebend ist.

>> DIE METALLTRÄGER

Abbildung:

A stellt eine flache Stange mit einem interaxialen Abstand von 1 m
 B stellt eine flache Stange mit einem interaxialen Abstand von 1,5 m
 C stellt eine flache Stange für die oberen Ecken dar
 In den unteren Ecken werden diese flachen Stangen von einem Heber des Typs AR zusammengehalten (Ausschnitt Abb. 6)

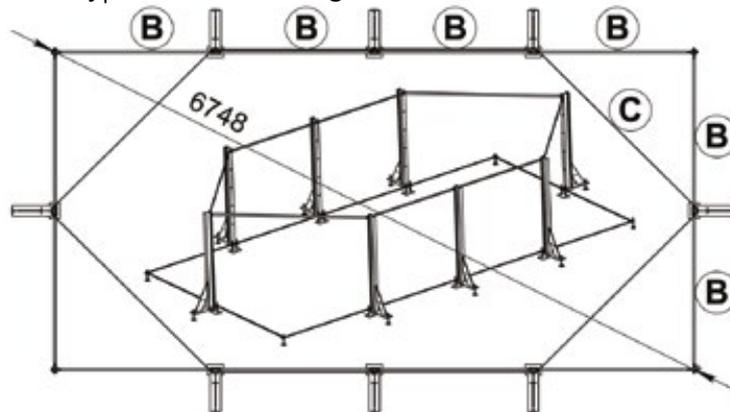


Abb. 8a

POOL
3X6

Nachstehende Tabelle zeigt die Anordnung der flachen Stangen an den Längs- und Breitseiten der unterschiedlichen Pool-Modelle. Unsere Abbildungen zeigen den 3 x 6 Pool (Abb. 8a) sowie den 5 x 10 Pool (Abb. 8c).

Pool-Modell	Diagonale in mm	Anordnung der flachen Stangen an jeder Längsseite	Anordnung der flachen Stangen an jeder Breitseite
3 x 3	4282	B / B	B / B
3 x 4.5	5448	B / B / B	B / B
3 x 6	6748	B / B / B / B	B / B
3 x 9	9526	B / B / B / B / B / B	B / B
3 x 12	12409	B / B / B / B / B / B / B / B	B / B
4 x 4	5696	B / A / B	B / A / B
4 x 8	8984	B / B / A / A / B / B	B / A / B
4 x 12	12689	B / B / B / B / B / B / B / B	B / A / B
5 x 10	11220	B / B / B / A / B / B / B	B / A / A / B



- Überprüfen Sie nach Zusammenbau der Träger, ob die Diagonalen die gleiche Länge aufweisen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Pfosten eben aufliegen und gerade sind.
- Überprüfen Sie deren Höhe.

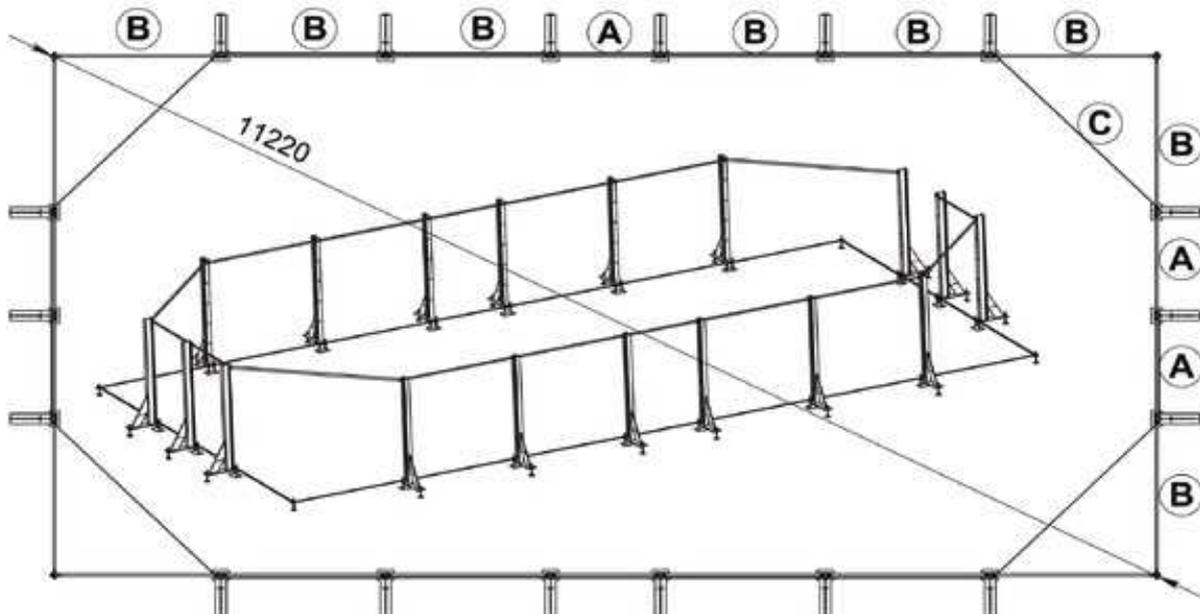


Abb. 8c

POOL
5X10

>> GIESSEN DER BETONPLATTE

- ▶ Platzieren Sie die obere Stahlgitterschicht (zweite Schicht) auf der gesamten Fläche des Aushubs, bevor Sie den Beton gießen.
- ▶ Die Stahlgitter müssen sich über die gesamte Oberfläche erstrecken (legen Sie die Gitter so, dass sie um den gesamten Pool herum 3 bis 5 cm vom Rand zurückgesetzt sind). Um die Pfosten herum müssen Ausschnitte vorgenommen werden (Abb. 9a). Die Gitter müssen sich überschneiden und miteinander verbunden sein.

Abb. 9

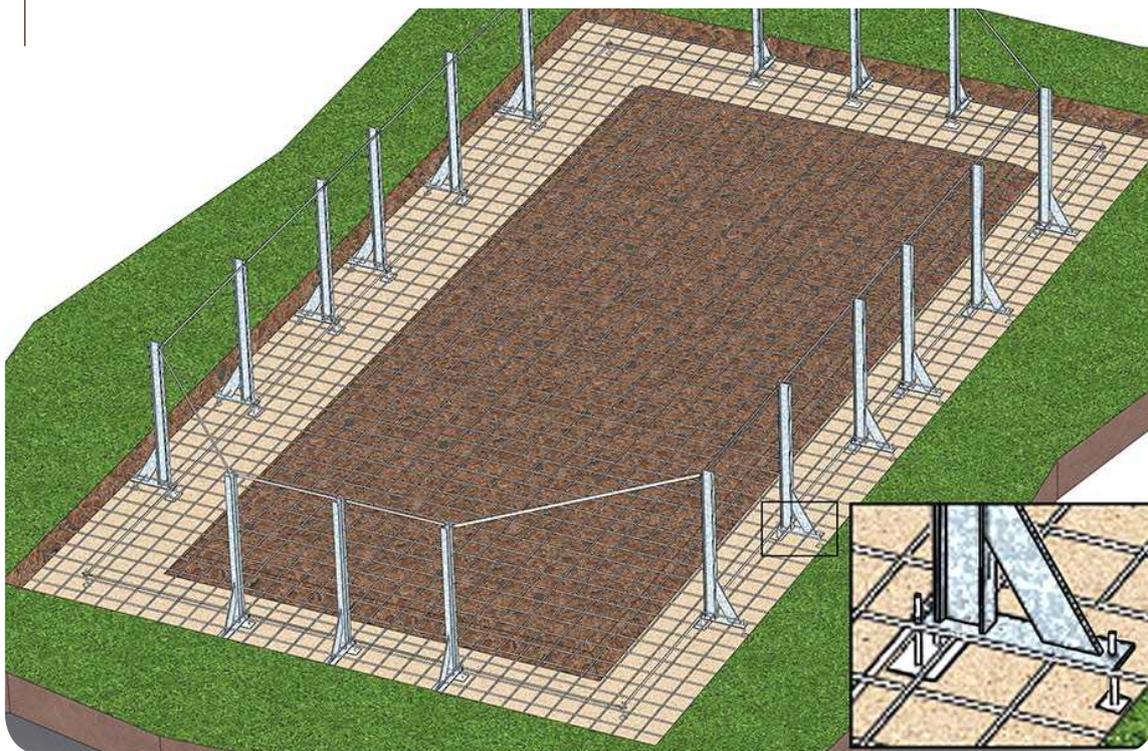


Abb. 9a



- ▶ Achten Sie beim Gießen der Betonplatte darauf, dass das obere Stahlgitter vollständig von Beton umgeben ist (mindestens 3 cm).
- ▶ Eben Sie die Oberfläche und glätten Sie sie so vorsichtig wie möglich, um Unebenheiten zu minimieren und Mängel auszugleichen, die Sie ansonsten zu einem späteren Zeitpunkt beheben müssten.

Abb. 9b



Umhüllen Sie die Metallpfosten unten mit einer kleinen Menge an Beton, bevor Sie den Rest der Platte gießen; damit erleichtern Sie sich das Gießen der Betonplatte und verhindern zugleich eine Verformung der Metallstruktur (Abb. 9a).

Konsultieren Sie die Abbildungen 7 und 9, um die richtige Höhe der Betonplatte im Verhältnis zu den Pfosten zu bestimmen.

Die Ausführung der Betonplatte ist von entscheidender Bedeutung für die Stabilität der Poolwände, die Qualität des Beckenbodens sowie das endgültige Erscheinungsbild des Pools.

>> MONTAGE DER WÄNDE

► Ihr Massivholzpool setzt sich aus mehreren unterschiedlichen Bohlentypen zusammen; die Position der einzelnen Bohlen entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Schemata.

Bitte beachten Sie, dass die Pool-Modelle 3 x 3 und 3 x 4,5 mit nur einem Skimmer und einer Einlaufdüse ausgestattet sind.

VORSICHT

► Mit der Montage der Holzwände können Sie bereits 2 bis 3 Tage nach Gießen der Betonplatte beginnen; der Beton muss dazu nicht vollständig getrocknet sein. Allerdings müssen Sie sich 2 bis 3 Wochen gedulden, bevor Sie das Becken mit Wasser befüllen können.

► Bevor Sie mit dem Zusammenbau der Holzwände beginnen, vergewissern Sie sich, dass die Betonplatte vollkommen glatt und eben ist. Jede Unebenheit wird - wenn der Pool erst einmal mit Wasser befüllt ist - noch mehr zum Vorschein kommen. Beheben Sie eventuelle Mängel durch Abschmiegeln oder Erneuern der Platte.

► Die Ausführung der Betonplatte ist von entscheidender Bedeutung für die Stabilität der Poolwände, die Qualität des Beckenbodens sowie das endgültige Erscheinungsbild des Pools.

Abb. 10 POSITION DER BOHLEN NACH TYP

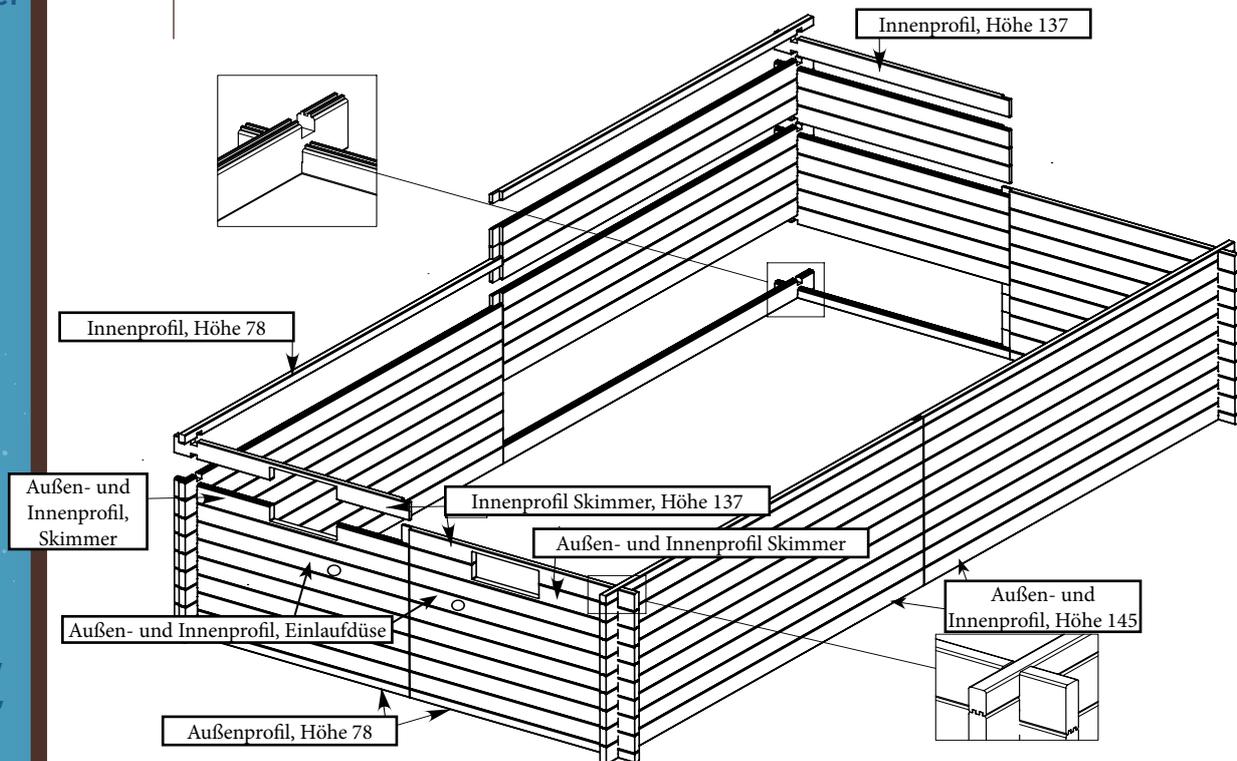
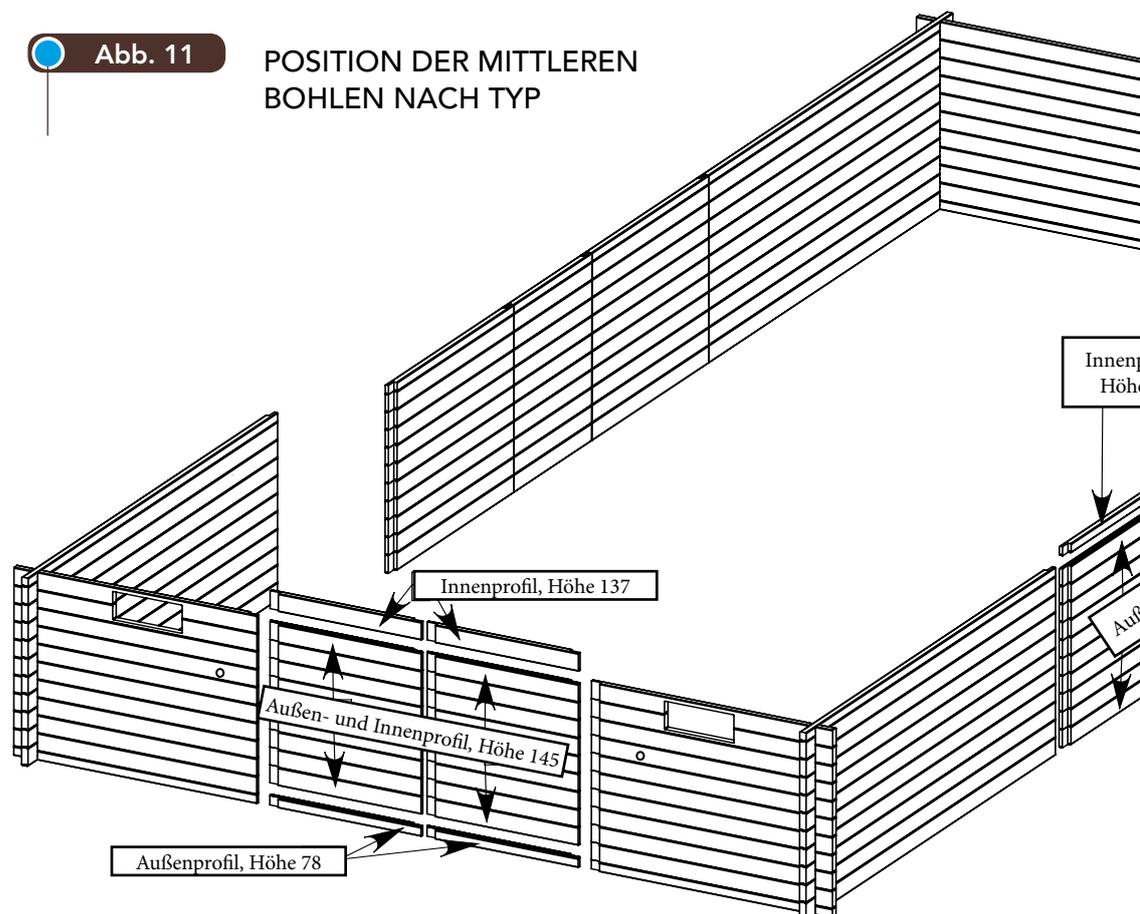


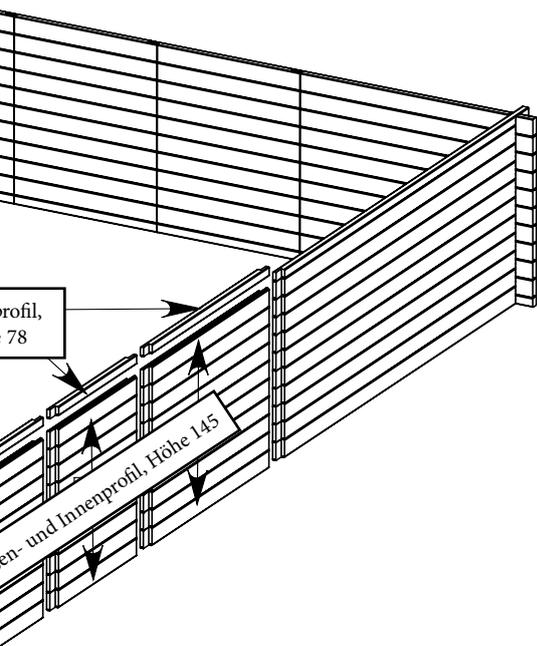
Abb. 11 POSITION DER MITTLEREN BOHLEN NACH TYP



► Bei mehreren verschiedenen Pool-Modellen werden die gleichen Bohlen verwendet. Beachten Sie deshalb nachstehende Tabelle bezüglich der Längen der Bohlen, die für die Wände des jeweiligen Pool-Modells wichtig sind.



Pool-Modell	Bohlenlängen und Anordnung an jeder Längsseite	Bohlenlängen und Anordnung an jeder Breitseite
3 x 3	1700 + 1700	1700 + 1700
3 x 4.5	1700 + 1570 + 1700	1700 + 1700
3 x 6	3200 + 3200 or 700 + 1570 + 1570 + 1700	1700 + 1700
3 x 9	1700 + 1570 + 1570 + 1570 + 1570 + 1700	1700 + 1700
3 x 12	1700 + 1570 + 1570 + 1570 + 1570 + 1570 + 1570 + 1700	1700 + 1700
4 x 4	1700 + 1070 + 1700	1700 + 1070 + 1700
4 x 8	3200 + 1070 + 1070 + 3200 or 1700 + 1570 + 1070 + 1070 + 1570 + 1700	1700 + 1070 + 1700
4 x 12	1700 + 1570 + 1570 + 1570 + 1570 + 1570 + 1570 + 1700	1700 + 1070 + 1700
5 x 10	3200 + 1570 + 1070 + 1570 + 3200 1700 + 1570 + 1570 + 1070 + 1570 + 1570 + 1700	1700 + 1070 + 1070 + 1700



1/2

INNENPROFIL

INNENPROFIL

AUSSEN- UND
INNENPROFIL



1/2

AUSSENPROFIL

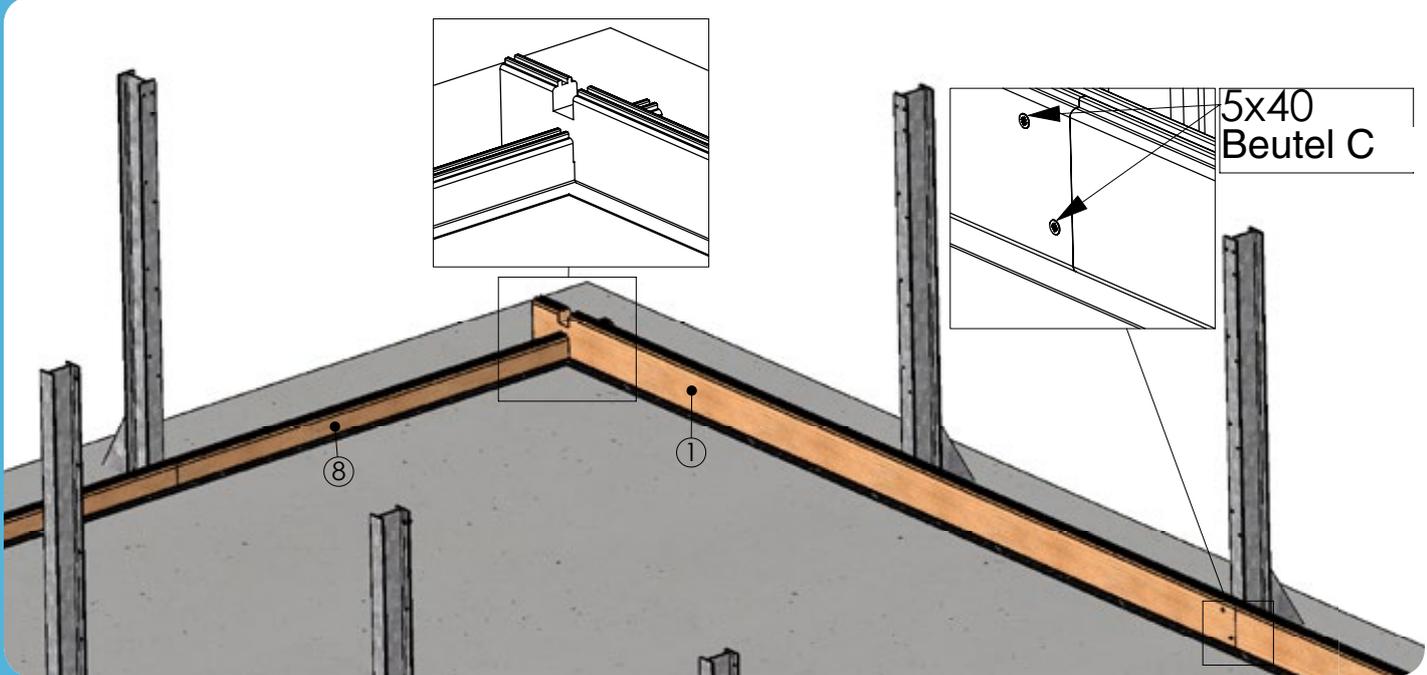
>> WÄNDE (FORTSETZUNG) & BLENDEN



● Abb. 13

- ▶ Entrollen Sie zunächst die Asphalt-Streifen (Abb. 13), die eine Isolierschicht zwischen Holzgefüge und Betonplatte bilden sollen.
- ▶ Legen Sie die Halb-Bohlen '8' für die Breitseiten des Pools; schieben Sie sie in den Ecken in die mit '1' markierten Bohlen für die Längsseiten (Abb. 14).
- ▶ Überprüfen Sie nach Verlegen der 1. Reihe an Bohlen, ob die Diagonalen die gleiche Länge haben.
- ▶ Schrauben Sie die Bohlen mit Hilfe der Schrauben aus Beutel C fest - wie in Abb. 14 gezeigt.
- ▶ Achten Sie unbedingt darauf, immer sofort jegliche im Montageprozess entstandenen Holzsplitter zu entfernen.

● Abb. 14



VORSICHT

- ▶ Achten Sie bei der Montage der Holzbohlen gleich von Anfang an darauf, dass die Bohlen immer vollständig einrasten.

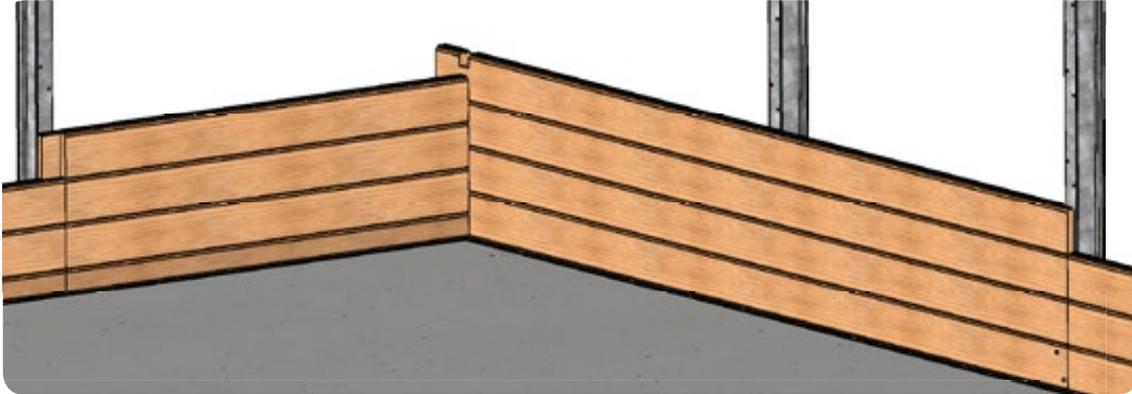
● Abb. 15



- ▶ Schrauben Sie die Bohlen nach jedem einzelnen Arbeitsabschnitt Stück für Stück an die (vorgebohrten) Metallpfosten; verwenden Sie dazu die Schrauben 6x30 aus Beutel D.

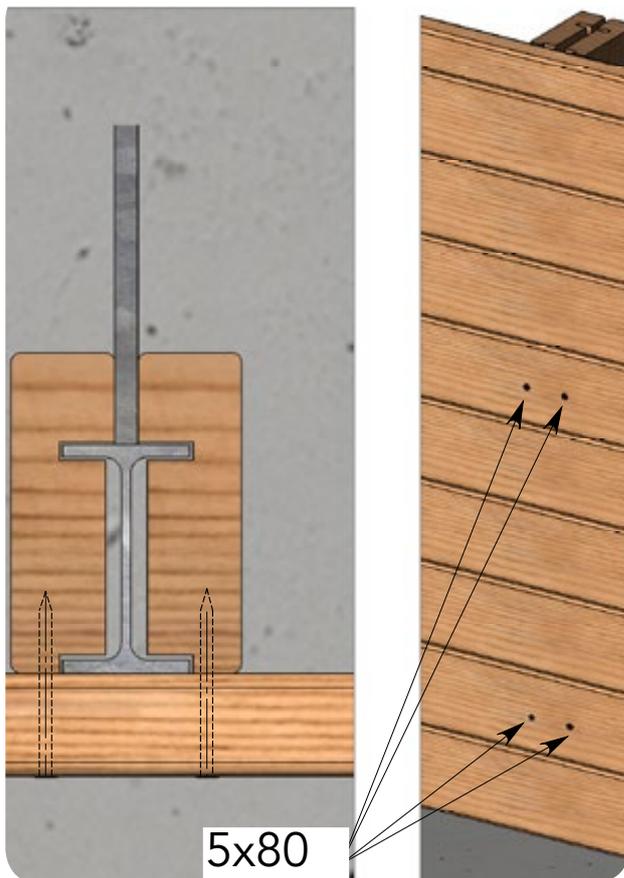
- Nehmen Sie, falls nötig, einen Hammer und eine Schraubzwinde zu Hilfe, um die Bohlen damit vorsichtig zu fixieren. Schlagen Sie allerdings niemals direkt auf die Holzbohlen ein, sondern verwenden Sie das im Lieferumfang enthaltenen Holzstück als Schutz. Achten Sie darauf, dass jede Reihe an Bohlen vollständig eingerastet ist, bevor Sie mit der Montage der nächsten Reihe beginnen.

Abb. 16



- Stecken Sie die übrigen Bohlen zusammen; achten Sie darauf, dass die für die Einbauteile vorgesehenen Bohlen richtig positioniert ist.
- Die für die Einlaufdüse vorgesehenen Bohlen müssen in der 6. Reihe angesiedelt sein.
- Die für die Skimmer vorgesehenen Bohlen müssen bei Pools von 1,20 m Höhe in den Reihen 8 und 9 angesiedelt werden, bei Pools von 1,33 m Höhe in den Reihen 9 und 10 und bei Pools von 1,46 m Höhe in den Reihen 11 und 12.

Abb. 17



- Legen Sie die dekorativen Abschluss-Blenden über die Metallpfosten. Sie sollten bündig mit der Beckenoberkante abschließen.
- Schrauben Sie sie von der Innenseite des Pools her fest wie nebenstehend gezeigt (Edelstahlschrauben 5x80 aus Beutel O). Der obere Teil der Blenden wird erst dann verschraubt, wenn die Beschläge für den Handlauf auf den Pfosten montiert werden (Abb. 22).
- Entfernen Sie alle durch das Bohren erzeugten Splitter.
- Falls die Blenden gekürzt werden müssen (beispielsweise bei einem teilweise eingelassenen Becken) sollte die Schnittstelle unbedingt nach oben zeigen. Die beiden Blenden treffen sich nicht in der Mitte; der Metallpfosten bleibt sichtbar.

